

hr1: hr1-Zuspruch

04.12.2015

montags bis freitags ca. 5.45 Uhr, samstags 7 Uhr

Pfarrer Kurt Grützner  
Kassel

## Jakobs Himmelsleiter und die Geomanten

Da stehe ich nun, mitten im herbstlichen Wald. Die Augen zu, wie die anderen der Gruppe auch. Der Gruppenleiter hat uns in die Stille entlassen und fordert uns auf: Achtet darauf, welche Bilder sich bei Euch einstellen? Welche Geräusche nehmt ihr wahr? Was spürt ihr an diesem Ort?

Und da stehen wir nun und spüren vor uns hin und in uns rein. Lehrerinnen und Handwerker, Arbeiter und Verwaltungsbeamte, von 20 bis 80 Jahre alt, und mitten drin: ich, der Pfarrer. Mir wird langsam kalt. Bilder stellen sich keine ein.

„Komm doch einfach mal mit“, hatte mein Freund damals gesagt. Und so bin ich nun das erste Mal in meinem Leben mit Geomanten in der Natur unterwegs. Geomanten suchen Orte auf, an denen man besondere Kraft spüren kann.

Eine Klangschaale beendet die Stille des Spürens. Wir kommen wieder zu uns. Der Leiter ermuntert uns zum Erfahrungsaustausch. Er fragt: Was habt ihr erlebt?

Ich war etwas beschämt. Nichts habe ich erlebt. Ich habe einfach gebetet. Das traue ich mich aber nicht zu sagen. Die anderen haben nämlich leuchtende Farben gesehen, märchenhafte Wesen, haben tiefe Wärme empfunden. Viele haben das Himmelstor gesehen. Menschen gingen in den Himmel.

Das ist mir zu viel ... „Ich muss hier weg“, raune ich meinem Freund zu. „Das halte ich nicht mehr aus!“ „Ich fahre!“

Ihm zuliebe bleibe ich.

Am Abend sitzen wir alle zusammen. Ich staune: Alles ganz normale Menschen. Ich finde einige sogar richtig nett. „Wenn wir unseren Kollegen erzählen, was wir hier machen... die erklären uns für verrückt“, meint einer. Sein Realitätssinn beruhigt mich.

Beim Einschlafen fällt mir die Geschichte von Jakobs Himmelsleiter ein. Ich schlage meine Bibel auf und lese: „Jakob träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der Herr stand oben drauf (1. Mose 28, 12)

Jakob war kein Geomant. Ähnliche Bilder hat er aber auch gesehen. Sie haben ihm Kraft gegeben. Mir wird klar: Es sind nicht die Bilder, die wir glauben sollen. Es ist das, worauf die Bilder hinweisen wollen. Der da oben auf Jakobs Himmelsleiter steht, ist für mich Gott. Der gibt mir Kraft.